

EHR-update

Aktuelles aus dem
Europäischen Hochschul-Raum

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle [nach UG, FHG, PrivHG und HG eingerichteten] öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, private Hochschulen (Privathochschulen und Privatuniversitäten) sowie Pädagogische Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmbwf.gv.at)

Inhalt

Impressum	2
Allgemeines	6
Newsletter-Versand	6
Informelle Tagung des Rates auf Ministerinnen- und Ministerebene „Bildung“, 29. Februar – 1. März 2024.....	6
European Universities Initiative: RUN-EU – Projektvorstellung durch die FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences	7
Fundamental Academic Values Award.....	9
OeAD Newsletter 03/2024	9
Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 3/2024.....	10
Hochschule International Newsletter 3/2024 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung	10
EUROPASS Newsletter, Ausgabe 69/2024	11
European Student Card Initiative (ESCI): neuer Newsletter	12
Erasmus Goes Digital Webinar am 12. März 2024: Nachlese	12
Bologna Tag 2024, 20. März 2024: Rückblick und Fotos.....	12
Europäische Kommission: Insights from the sixth European Education Summit	12
Europäische Kommission: Erasmus+ teacher academies selected under the 2021 call for proposals	13
Europäische Kommission: Onboarding guide for Erasmus Without Paper.....	13
Europäische Kommission: Transversal skills	13
Europäische Kommission: Ich bin keine EU-Bürgerin bzw. kein EU-Bürger – kann ich dennoch teilnehmen?	13
Europäische Kommission: Policy Experimentation Call 2024	14
Europäische Kommission: Working to innovate digital education? Apply for the Accelerator today!	14

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: 15 new Centres of Vocational Excellence launched	14
Europäischer Rechnungshof: Sonderbericht: Rechtsstaatlichkeit in der EU – Ein verbesserter Rahmen für den Schutz der finanziellen Interessen der EU, doch bestehen nach wie vor Risiken	15
EUA: Development and strategic benefits of learning and teaching centres - Thematic Peer Group Report.....	15
EUA: Bologna Hub Peer Support II: Main take aways from the preparatory survey of selected HEI 16	
EUA: Challenges and enablers in designing transnational joint education provision.....	16
EUA: Postdoctoral researchers at European universities: profiles, roles and institutional support structures	16
ENQA briefing note on the Bologna Process.....	16
EPRS: Blueprint for a future joint European degree	17
Veranstaltungen, Konferenzen	18
Erasmus+ Lehrkräfteakademien Fragestunde, 23. April 2024, online	18
Fachtagung Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps: „Demokratie (er)leben und gestalten“, 25. April 2024, Wien	18
Save the date: ACA: Erasmus Mundus 20th Anniversary Conference, 27./28. Mai 2024, Brüssel bzw. online.....	18
Mitteilungen der Europäischen Kommission	19
Kommission nimmt Änderung des EU-Haushalts für 2024 in Rekordzeit an, um Prioritäten der EU auch künftig umsetzen zu können	19
Europäische Union und Schweiz nehmen Verhandlungen zur Vertiefung der Beziehungen auf	19
Gemeinsame Erklärung für eine strategische und umfassende Partnerschaft zwischen der Arabischen Republik Ägypten und der Europäischen Union	20
Kommission legt Aktionsplan zur Behebung des Arbeits- und Fachkräftemangels vor.....	21
Kommission ergreift Maßnahmen für bessere Praktika in der EU.....	21
Republik Korea tritt dem Programm Horizon Europe bei	22

Erklärung der Europäischen Kommission und des Hohen Vertreters zum Internationalen Frauentag / Message by President von der Leyen on the occasion of the International Women's Day	23
Opening speech by Commissioner Iliana Ivanova at the Research and Innovation Week (R&I Week)	23
Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links	24
Allgemeines	24
EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung.....	25
Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)	25
EU - Forschungs- und Technologieprogramme	26
Allgemeine EU–Informationen	26
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen	28

Allgemeines

Newsletter-Versand

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Informelle Tagung des Rates auf Ministerinnen- und Ministerebene „Bildung“, 29. Februar – 1. März 2024

Am 29. Februar und 1. März 2024 fand die informelle Tagung der für Hochschulbildung zuständigen Ministerinnen und Minister in Brüssel statt. Dies war eine Gelegenheit, sich mit einem Schlüsselthema der europäischen Integration zu befassen, nämlich der Studierendenmobilität.

Die Mobilität von Studierenden ist laut Vorsitz eines der am meisten einigenden Projekte für die Europäische Union und ihre Bürgerinnen und Bürger. Das Programm Erasmus+ ist nach wie vor eines der sichtbarsten europäischen Projekte für junge Menschen, das die persönliche Entwicklung fördert und Studierenden hilft, ihre Kompetenzen zu erweitern. Im Laufe der Jahre haben sich der Bologna-Prozess oder der auf EU-Ebene entwickelnde Europäische Bildungsraum dieses Themas angenommen.

Ein wichtiges Thema, das von Ministerinnen und Ministern diskutiert wurde, betraf die Herausforderungen im Bereich der degree mobility. Österreich, Dänemark, die Niederlande, Spanien und Rumänien präsentierten ihre nationalen Situationen, wobei Österreich seinen Fokus auf die degree mobility in den Bereichen Human- und Zahnmedizin sowie Psychologie und weiteren verbundenen Fächern legte und die eingeführte Quotenregelung für Humanmedizin erläuterte. Österreich schlug vor, dass die EU einen strukturierten Dialog zum Thema starten und im zweiten Halbjahr 2024 unter der ungarischen EU-Ratspräsidentschaft fortsetzen möge. Weiters soll die Europäische Kommission eine europaweite Studie zur asymmetrischen Mobilität beauftragen. Ende 2025 sollen die EU-Bildungsministerinnen und -minister über die Ergebnisse der Studie beraten.

- [Mobilität mit Diplomziel in der EU: Ambitionen für unsere Studierenden zeigen](#)
- [Mobilität in der europäischen Hochschulbildung: Aktueller Stand und Perspektiven](#)
- [EU Education Ministers discuss greater students mobility in European higher education](#)

- Medieninformation: Unbalanced Mobility (PDF, 3 Seiten)

European Universities Initiative: RUN-EU – Projektvorstellung durch die FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences

Die Regional University Network-European University (RUN-EU) wurde im Jahr 2020 gegründet und besteht neben der FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences [im Folgenden: FHV] aus sieben weiteren stark regional verankerten Hochschulinstitutionen, darunter Technological University of the Shannon (Irland), Polytechnic University of Leiria (Portugal), NHL Stenden University of Applied Sciences (Niederlande), Häme University of Applied Sciences (Finnland), Polytechnic University of Cávado and Ave (Portugal), University of Burgos (Spanien) sowie Howest University of Applied Sciences (Belgien).

RUN-EU zielt darauf ab, den nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Fortschritt in ihren Regionen zu sichern. Die Allianz ist bestrebt, ihren Studierenden, Mitarbeitenden und regionalen Akteurinnen und Akteure zukunftsweisende Kompetenzen und Fähigkeiten zu vermitteln. Das versetzt sie in die Lage, künftige Herausforderungen effektiv zu bewältigen sowie sich am gesellschaftlichen Wandel beteiligen zu können.

Im Jahr 2024 startete RUN-EU in die Institutionalierungsphase. Die „European University“ RUN umfasst schwerpunktmäßig drei Säulen: 1) Bildung (European Programmes Academy, RUN-EPA), 2) Forschung (European Research Area, RUN-ERA) und 3) Service-to-Society (European Stakeholder Engagement Centre, RUN-ESEC).

Die FHV ist in der „European University“ der Co-Lead in den Bereichen Bildung und Forschung

Die FHV nimmt als Co-Lead in den Säulen Bildung und Forschung richtungsweisende Funktionen in der Allianz wahr. In der European Programmes Academy leitet sie die Entwicklung gemeinsamer Studienprogramme. Zugleich treibt die FHV ein Format voran, bei dem Lehrende und Studierende aller RUN-Hochschulinstitutionen zusammenkommen, um Ideen für gemeinsame, innovative Bildungsangebote in der Allianz zu generieren sowie die Zusammenarbeit in der Lehre zu stärken. Insgesamt liegt in RUN-EU in dem Bereich Bildung ein starker Fokus auf Kurzzeitprogrammen sowie auf der Weiterbildung von Lehrenden.

Der Bereich Forschung verfolgt das Ziel, eine gemeinsame „RUN-European Research Area“ (RUN-ERA) zu etablieren. Weiterbildungsprogramme für Forschende und Studierende, die

Verstärkung der Kollaboration von Forschenden innerhalb des Netzwerkes sowie der Wissenstransfer bilden die Hauptschwerpunkte dieses Bereiches. Die FHV leitet unter anderem den Aufbau und die Umsetzung der sogenannten „RUN Discovery Student Academy“, in der forschungsaffine und -begabte Master-Studierende für einen mehrmonatigen Zeitraum in einem Mentorinnen- bzw. Mentoren- und Forschungslern-Programm eingebunden sind. Zugleich verantwortet die FHV das „RUN Research Expert Network“.

RUN-EU verfügt neben den drei Säulen Bildung, Forschung und Service-to-Society über weitere Arbeitsbereiche/-gruppen, darunter dem „RUN-European Mobility Innovation Centre“, dem Bereich Kommunikation, Dissemination und Wirkungsmessung sowie einer Arbeitsgruppe, die die gemeinsame Governance, den Rechtstatus der „European University“, gemeinsame (IT-)Systeme und die Nachhaltigkeit der Allianz forciert.

Die Institutionalisierung wird vorangetrieben

Im Sinne der sich verstetigenden Institutionalisierung wurde eine gemeinsame Management- und Governance-Struktur eingerichtet und es wurden drei Posten in der RUN-European University zentral besetzt, darunter Secretary General, Project Leader sowie Communications Officer. Beratende Gremien wie der Student Council, der Staff Council und das Associated Partners Advisory Board tragen einen Beitrag zur Weiterentwicklung der Allianz.

Neben der Arbeit in der RUN-European University treibt die FHV als Mitglied des Horizon 2020-Projektes RUN-EU PLUS die integrierte langfristige Strategie für Forschung und Innovation innerhalb von RUN-EU voran. Ziel von RUN-EU PLUS ist es, die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in den drei RUN-EU Themengebieten (Zukunftsindustrien und nachhaltige regionale Entwicklung, Bioökonomie und soziale Innovation) durch die Entwicklung eines gemeinsamen Rahmens sowie von Programmen auf Master- und PhD-Ebene innerhalb des Netzwerkes zu stärken.

An der FHV selbst wurden mehrere Schritte gesetzt, um für die Institutionalisierung der „European University“ ein starkes Fundament zu legen. Die FHV-Strategie legt fest, dass RUN-EU institutionelles Kernelement der FHV ist. Zeitgleich wurde eine RUN-European University Abteilung etabliert. Es wird angestrebt, dass RUN-EU aktiv in alle Geschäfts- und Fachbereiche der Hochschule eingebunden ist.

Kontakt: Marijana Milošević, Leiterin RUN-European University Abteilung an der FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences.

Fundamental Academic Values Award

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) vergibt den Fundamental Academic Values Award an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Der Preis wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Durch die Verleihung des Preises für wissenschaftliche Arbeiten rückt der DAAD die Relevanz der akademischen Grundwerte in den Fokus.

Bewerbungen für den Fundamental Academic Values Award 2024 sind bis zum **20. Mai 2024** möglich. Alle Informationen zum Bewerbungsprozess sowie den Link zum Bewerbungsformular entnehmen Sie bitte dem Call for Applications.

OeAD Newsletter 03/2024

Der Newsletter 03/2024 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
 - Neues Förderprogramm: „Kunst ist Klasse!“
 - OeAD-Umfrage unter Studierenden
 - Zeitzeuginnen- und Zeitzeugenseminar in Wien
 - 20 Jahre Bildungskooperation Österreich und Moldau
 - Bologna-Tag: Internationalisierung der Hochschulen
 - K3-Projekt für Lehrlinge: Alles rund ums Musical
- Ausschreibungen
 - SEA-Europe Joint Funding Scheme
 - Erasmus+ Virtual Exchange
 - Geräteinitiative „Digitales Lernen“
 - 11. APPEAR-Ausschreibung
- Veranstaltungen
 - Lehrlinge analysieren Film
 - Webinar: Der Genozid an den Roma und Sinti
 - Country-Talk Bosnien und Herzegowina
 - EURAXESS-Austria: Erfahrungsaustausch

- Berichte
 - Kulturelle Bildung und Medienkompetenz
 - Berufsbildungsgesetz für West-Herzegowina
 - Erasmus+ Blended Intensive Programmes
- Veranstaltungsrückblick
 - APPEAR in practice
 - Sparkling-Science-Tagung in Innsbruck
 - ASEA-UNINET: Meeting in Malaysia
 - OeAD auf der APAIE 2024
 - BeSt³ in der Wiener Stadthalle
 - Franz-Werfel-Tagung 2024

Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 3/2024

Der OeAD Newsletter Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps Nr. 3/2024 enthält folgende Themen:

- Erasmus+ & Europäisches Solidaritätskorps
 - OeAD-Umfrage unter Studierenden
 - Europa als Inspiration
 - Erasmus+ Botschafterin Patrizia Fiala über Nachhaltigkeit
- Aufruf
 - DiscoverEU geht in die nächste Runde
 - Fragestunde: Erasmus+ Lehrkräfteakademien
 - Call: Erasmus+ Virtual Exchange
 - European Innovative Teaching Award 2024
- Veranstaltungen
 - Seminar: Alpe-Adria eTwinning Trail in Slowenien
 - Projektwerkstatt für Jugendpartizipationsprojekte
 - Einladung zur Erasmus+ und ESK-Fachtagung
 - EPAL- und Erasmus+ Konferenz im Mai

Hochschule International Newsletter 3/2024 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Der Hochschule International Newsletter 3/2024 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
 - Country Talk Bosnien und Herzegowina
 - Studierenden-Umfrage zur Europawahl
- Internationale Mobilität & Kooperation
 - ASEA-UNINET Plenary Meeting in Malaysia
 - Rückschau: APPEAR in practice
 - Development Research Project on Phytocosmetics
 - APPEAR alumnus empowering lives in Burkina Faso
- Erasmus+ Hochschulbildung
 - Blended Intensive Programme an der FH Campus Wien
 - Steigende Antragszahlen bei Erasmus+ Hochschulbildung
 - Call for Proposals: Erasmus+ Virtual Exchange
 - Erasmus+ Newcomertraining 2.0: Jetzt anmelden!
- Aktuelle Aufrufe und Einreichfristen
 - Aktuelle Aufrufe auf grants.at
 - Reminder: SEA-Europe Joint Funding Scheme
 - Stipendien der IV für Studierende aus der Ukraine
 - APPEAR call launched
- Veranstaltungen
 - EURAXESS Austria: Erfahrungsaustausch
 - Tagung zur Anerkennung non-formal und informell erworbener Kompetenzen
 - Fachtagung Erasmus+ und ESK: Demokratie (er)leben und gestalten
 - Roundtable zu Taiwan-Österreich
 - OeAD-Hochschultagung 2024
 - Nachlese: OeAD auf der APAIE 2024
- Weitere Informationen und Links
 - Europawahl 2024
 - Podcast "Welt im Ohr": Kooperation Armenien-Österreich

EUROPASS Newsletter, Ausgabe 69/2024

Der EUROPASS Newsletter 69/2024 enthält folgende Themen:

- Europass Veranstaltung 2024: Digitale Lernergebnisse gestalten die Zukunft: Europass informiert über Microcredentials und European Digital Credentials for Learning
- Europass auf Messen

- Veranstaltung zum Abschluss des European Year of Skills
- Veranstaltungshinweise

European Student Card Initiative (ESCI): neuer Newsletter

Im Rahmen des Erasmus Goes Digital Webinars am 12. März 2024 wurde über einen neuen ESCI-Newsletter informiert, der alle zwei Monate erscheinen wird und Updates zu Erasmus Without Paper, zur European Student Card, zur Erasmus+ App sowie Einladungen zu Veranstaltungen enthalten soll. Eine [Anmeldung zum Newsletter](#) ist jederzeit möglich.

Erasmus Goes Digital Webinar am 12. März 2024: Nachlese

Die Aufzeichnung des Erasmus Goes Digital Webinars vom 12. März 2024 kann im [ESCI YouTube channel](#) aufgerufen werden. Die Präsentationen der Veranstaltung werden auf der [event page](#) zur Verfügung gestellt werden.

Bologna Tag 2024, 20. März 2024: Rückblick und Fotos

Der Bologna-Tag, Österreichs größte Jahreskonferenz zur Umsetzung eines gemeinsamen Europäischen Hochschulraumes und zentrale Plattform für Vernetzung im Rahmen der Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2030 (HMIS2030), fand am 20. März 2024 an der Universität für Bodenkultur in Wien statt. [Rückblick und Fotos](#) der Veranstaltung, die ganz im Zeichen fremdsprachiger Studien- und Lehrangebot stand, sind auf der Website des OeAD zu finden.

Europäische Kommission: Insights from the sixth European Education Summit

Der Abschlussbericht [Insights from the sixth European Education Summit](#) (PDF, 14 Seiten) über den sechsten Bildungsgipfel, der am 30. November 2023 stattfand und von der EU-Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, Iliana Ivanova, ausgerichtet wurde, beschreibt die wichtigsten Höhepunkte der Veranstaltung. Über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren vor Ort und 24.000 Menschen verfolgten den Livestream.

[Insights from the sixth European Education Summit](#)

Europäische Kommission: Erasmus+ teacher academies selected under the 2021 call for proposals

Die in der Publikation [Erasmus+ teacher academies selected under the 2021 call for proposals](#) (PDF, 22 Seiten) enthaltenen 11 Factsheets sollen einen Überblick über die 11 Projekte, die im Rahmen der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für Erasmus+ Teacher Academies 2021 ausgewählt wurden, geben. Jedes Factsheet enthält die Beschreibung eines Projekts, seine Ziele und wichtigsten Ergebnisse sowie wichtige Informationen über die Zusammensetzung des Konsortiums, den EU-Zuschuss, die Laufzeit und die Projektwebsite.

Europäische Kommission: Onboarding guide for Erasmus Without Paper

Die Europäische Kommission stellt auf ihrer Website den [Onboarding guide for Erasmus Without Paper](#) (PDF, 6 Seiten), einen Einführungs-Leitfaden für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hochschuleinrichtungen, die mit der Verwaltung der Studierendenmobilität im Rahmen von Erasmus+ betraut sind, zur Verfügung, um sich im Erasmus Without Paper-Netzwerk zurechtzufinden.

Europäische Kommission: Transversal skills

Transversale Kompetenzen wie kritisches Denken, Teamarbeit und Lernfähigkeit sind laut der Publikation [Transversal skills](#) (PDF, 2 Seiten) für die Arbeit, die Ausbildung und das tägliche Leben unerlässlich. Entwicklung und Anerkennung dieser Skills spielen eine wichtige Rolle bei der Förderung von nachhaltigem Wirtschaftswachstum, sozialer Inklusion und Wettbewerbsfähigkeit. Die EU unterstützt Arbeitgeber, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Bildungseinrichtungen bei der Förderung dieser Skills.

Europäische Kommission: Ich bin keine EU-Bürgerin bzw. kein EU-Bürger – kann ich dennoch teilnehmen?

Hinsichtlich der Teilnahmemöglichkeit am Programm Erasmus+ stellt die Europäische Kommission auf der Website [Ich bin keine EU-Bürgerin bzw. kein EU-Bürger – kann ich dennoch teilnehmen?](#) fest, dass Personen aus Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien oder der Türkei an den meisten Möglichkeiten teilnehmen können, da diese Nicht-EU-Länder mit dem Programm Erasmus+ assoziiert sind.

Personen aus anderen Nicht-EU-Ländern können an gemeinsamen Erasmus-Mundus-Masterabschlüssen, internationalen Studierenden- und Personalaustauschprogrammen (bei Teilnahme der Hochschule) oder Jugendaustauschprogrammen teilnehmen.

Die Teilnahmekriterien sind je nach Aktivität unterschiedlich. Genaue Informationen hierzu gibt es auf den Seiten zu den einzelnen Möglichkeiten.

Europäische Kommission: Policy Experimentation Call 2024

Die Europäische Kommission macht mit folgenden 2 Artikeln auf den Policy Experimentation Call 2024 aufmerksam:

- [Erasmus+ funding: policy experimentation call for digital education projects](#)
- [Working on data literacy in education? Apply for Erasmus+ funding now!](#)

Europäische Kommission: Working to innovate digital education? Apply for the Accelerator today!

Im Artikel [Working to innovate digital education? Apply for the Accelerator today!](#) stellt die Europäische Kommission fest, dass Bewerbungen für die dritte Auflage des Accelerator-Programms bis zum **15. April 2024** möglich sind. Das Programm läuft von Mai bis Dezember 2024.

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: 15 new Centres of Vocational Excellence launched

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur stellt in ihrem Artikel [15 new Centres of Vocational Excellence launched](#) fest, dass 15 neue Zentren der beruflichen Exzellenz im März 2024 ihre Tätigkeit aufnehmen. Während ihrer vierjährigen Laufzeit werden sie ehrgeizige und innovative Aktivitäten durchführen, die eine langfristige Wirkung in der Welt der beruflichen Aus- und Weiterbildung haben.

Die FH Kufstein ist am norwegisch koordinierten Projekt [Hydrogen Centres of Vocational Excellence](#) beteiligt.

Europäischer Rechnungshof: Sonderbericht: Rechtsstaatlichkeit in der EU – Ein verbesserter Rahmen für den Schutz der finanziellen Interessen der EU, doch bestehen nach wie vor Risiken

Der Europäische Rechnungshof stellt in seinem Sonderbericht Rechtsstaatlichkeit in der EU – Ein verbesserter Rahmen für den Schutz der finanziellen Interessen der EU, doch bestehen nach wie vor Risiken fest, dass es letztlich in der Verantwortung der Mitgliedstaaten liegt, die Rechtsstaatlichkeit zu wahren und allen ihren bestehenden rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen. Eine etwaige kurzfristige Folge von bestimmten Haushaltsmaßnahmen besteht jedoch darin, dass die nationalen Behörden unter Umständen nicht über die finanziellen oder rechtlichen Möglichkeiten verfügen, Programme in gleicher Weise durchzuführen, wie dies mit Unterstützung durch die EU der Fall wäre. Wenn ein Mitgliedstaat seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, kann dies die Verwirklichung der Ziele der EU wie den sozialen und territorialen Zusammenhalt und die berufliche und persönliche Entwicklung von in Ausbildung befindlichen Menschen beeinträchtigen, was auf kurze Sicht negative Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger der EU haben könnte. So sind etwa Studierende möglicherweise nicht in der Lage, am Austauschprogramm Erasmus+ teilzunehmen.

EUA: Development and strategic benefits of learning and teaching centres - Thematic Peer Group Report

Die EUA stellt im Report Development and strategic benefits of learning and teaching centres - Thematic Peer Group Report (PDF, 22 Seiten) fest, dass im Kontext der europäischen Hochschulbildung Lern- und Lehrzentren in der Regel innerhalb einer Einrichtung angesiedelt sind, wobei ihre Hauptaufgabe darin besteht, die Entwicklung des Lernens und Lehrens in der Einrichtung zu unterstützen.

Im Bericht werden die Ergebnisse der Thematic Peer Group “Development and strategic benefits of learning and teaching centres” vorgestellt, beginnend mit einer Präsentation der in der Gruppe vertretenen Zentren und fortfahrend mit der Vorstellung eines wirksamen Kreislaufmodells für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Zentren. Empfehlungen begleiten die einzelnen Modellelemente und werden, soweit möglich, anhand praxisnaher Verfahren veranschaulicht.

EUA: Bologna Hub Peer Support II: Main take aways from the preparatory survey of selected HEI

Der Report Bologna Hub Peer Support II: Main take-aways from the preparatory survey of selected HEI (PDF, 20 Seiten) stellt die Ergebnisse einer vorbereitenden Umfrage vor, die unter 33 Hochschuleinrichtungen durchgeführt wurde, die an Peer-to-Peer-Beratungsmissionen als Teil eines Projekts zur Unterstützung der Umsetzung des Bologna-Prozesses im gesamten Europäischen Hochschulraum (EHR) teilgenommen haben.

EUA: Challenges and enablers in designing transnational joint education provision

Der Report Challenges and enablers in designing transnational joint education provision (PDF, 28 Seiten) fasst die Ergebnisse der Learning & Teaching Thematic Peer Group zusammen und skizziert das konzeptionelle Verständnis des Begriffs, Vorteile und Herausforderungen eines Engagements für transnationale gemeinsame Bildungsangebote sowie Empfehlungen für Hochschulleitungen, Hochschulpersonal sowie Regierungen auf nationaler und regionaler Ebene.

EUA: Postdoctoral researchers at European universities: profiles, roles and institutional support structures

Der EUA-CDE Thematic Peer Group Report Postdoctoral researchers at European universities: profiles, roles and institutional support structures (PDF, 24 Seiten) stellt fest, dass Postdoktorandinnen und Postdoktoranden einen wichtigen Beitrag für die europäische Hochschulbildung leisten und eine wichtige Rolle in der Forschung, aber auch in der Lehre und im gesellschaftlichen Engagement spielen. Die Publikation, die Ergebnisse von 28 Hochschulen in 16 europäischen Ländern enthält, spiegelt die Diskussion der Gruppe zum aktuellen Stand und zu den drängendsten Fragen von Postdoktorandinnen und Postdoktoranden wider.

ENQA briefing note on the Bologna Process

Die ENQA briefing note on the Bologna Process (PDF, 3 Seiten) wurde von ENQA (European Association for Quality Assurance in Higher Education) im Vorfeld der 2024 Bologna Process Ministerial Conference veröffentlicht und soll einen kurzen und leicht verständlichen Überblick über den Europäischen Hochschulraum und den Bologna-Prozess sowie deren

Funktionsweise geben. Sie basiert auf Informationen, die auf der [EHEA-Website](#) zur Verfügung gestellt werden, und enthält zusätzliche Informationen von ENQA.

EPRS: Blueprint for a future joint European degree

EPRS (European Parliamentary Research Service) stellt in seinem Überblick [Blueprint for a future joint European degree](#) (PDF, 2 Seiten) fest, dass die Europäische Kommission plant, im ersten Quartal 2024 eine Mitteilung über einen europäischen Abschluss anzunehmen. Ein zukünftiger Joint European Degree könnte einen Rahmen bieten, der die Entwicklung gemeinsamer Studiengänge und die Verleihung gemeinsamer Abschlüsse, die von mehreren Hochschuleinrichtungen in ganz Europa angeboten werden, erleichtert. In einem ersten Schritt wurde im Rahmen von Erasmus+ Projekten ein European Joint Degree Label auf der Grundlage gemeinsam entwickelter europäischer Kriterien erprobt. Weitere Schritte zur Entwicklung eines möglichen gemeinsamen Abschlusses auf der Grundlage gemeinsam festgelegter europäischer Kriterien werden mit den Mitgliedstaaten und Stakeholdern geprüft.

Veranstaltungen, Konferenzen

Erasmus+ Lehrkräfteakademien Fragestunde, 23. April 2024, online

Erasmus+ Lehrkräfteakademien sind transnationale Partnerschaften von Einrichtungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung von Lehrkräften. Der aktuelle Call 2024 zur Antragstellung endet mit 6. Juni 2024. Die koordinierende Einrichtung reicht den Antrag bei der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) in Brüssel ein (zentrales Verfahren). Die Nationale Agentur in Österreich gibt im Rahmen einer Online-Fragestunde am 23. April 2024 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr wertvolle Tipps und Tricks zur Antragstellung, des Weiteren wird ein Best Practice Beispiel vorgestellt.

Fachtagung Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps: „Demokratie (er)leben und gestalten“, 25. April 2024, Wien

Mit Blick auf die Europawahlen steht bei der Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps (ESK)-Fachtagung 2024 die Programmpriorität Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und bürgerschaftliches Engagement im Mittelpunkt. Im Rahmen der Fachtagung Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps: „Demokratie (er)leben und gestalten, die am 25. April 2024 im Hotel Flemings Wien Stadthalle, Neubaugürtel 26-28, 1070 Wien, von 09:00-16:00 Uhr stattfindet, wird erörtert, welche Bedeutung und Rolle die EU-Programme im Kontext der Förderung aktiver Bürgerschaft spielen, wie die Teilhabe, die Entwicklung gemeinsamer Werte und bürgerschaftliches Engagement unterstützt und gefördert werden können und was die Erfolgsfaktoren sind bzw. welche Hindernisse es dabei zu überwinden gilt.

Save the date: ACA: Erasmus Mundus 20th Anniversary Conference, 27./28. Mai 2024, Brüssel bzw. online

Anlässlich dieses wichtigen Meilensteins in der Laufzeit des Programms veranstalten die Generaldirektion Bildung und Kultur (GD EAC) der Europäischen Kommission sowie die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) am 27. und 28. Mai 2024 in Brüssel eine hochrangige Konferenz zum 20-jährigen Bestehen des Programms mit dem Titel "Beyond Borders and Boundaries: 20 years of Erasmus Mundus". Die Konferenz wird in einem hybriden Modus organisiert, der sowohl eine Teilnahme vor Ort (nur auf Einladung) als auch eine Online-Teilnahme vorsieht.

Mitteilungen der Europäischen Kommission

Kommission nimmt Änderung des EU-Haushalts für 2024 in Rekordzeit an, um Prioritäten der EU auch künftig umsetzen zu können

Die Europäische Kommission hat laut Pressemitteilung [IP/24/1229](#) vom 29. Februar 2024 vorgeschlagen, den EU-Haushalt für 2024 zu ändern. Damit soll den Anpassungen Rechnung getragen werden, die infolge der zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat über die Revision des Mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) für den Zeitraum 2021-2027 erzielten Einigung vorgenommen wurden.

Dank des geänderten Haushaltsplans wird die Europäische Union in diesem Jahr die gemeinsamen Prioritäten der EU zugunsten der Bürgerinnen und Bürger in Europa und darüber hinaus umsetzen können. Dadurch wird es insbesondere möglich, die Ukraine noch stärker zu unterstützen, Investitionen in kritische Technologien und Verteidigung anzukurbeln sowie zusätzliche Ressourcen für die Partner am Westbalkan zur Verfügung zu stellen. Dank dieser Änderung stehen auch mehr Haushaltsmittel dafür bereit, von Naturkatastrophen betroffene Mitgliedstaaten und Länder, die mit humanitären Krisen konfrontiert sind, besser zu unterstützen. Durch diese Änderung des EU-Jahreshaushalts für 2024 werden mehr als € 5,8 Mrd. zusätzlich aufgebracht.

Europäische Union und Schweiz nehmen Verhandlungen zur Vertiefung der Beziehungen auf

Präsidentin Ursula von der Leyen und die Bundespräsidentin der Schweiz, Viola Amherd, haben laut Pressemitteilung [IP/24/1508](#) am 18. März 2024 Verhandlungen über ein breit angelegtes Maßnahmenpaket eingeleitet, mit dem die Beziehungen zwischen der EU und der Schweiz vertieft und ausgebaut werden sollen.

Die Verhandlungsmandate der Schweiz und der Europäischen Union wurden am 8. bzw. am 12. März 2024 angenommen. Mit den beiden Mandaten werden die Europäische Kommission und die Schweiz ermächtigt, ein Paket auszuhandeln, das in der Vereinbarung vom Schweizer Bundesrat und von der Europäischen Kommission im November 2023 gebilligt worden war.

In der Vereinbarung wird bestätigt, dass beide Seiten bestrebt sind, die Verhandlungen in diesem Jahr abzuschließen.

- Fragen und Antworten zum Mandat für die Verhandlungen über ein breit angelegtes Paket mit der Schweiz
- Presseerklärung von Präsidentin von der Leyen mit Schweizer Bundespräsidentin Amherd

Gemeinsame Erklärung für eine strategische und umfassende Partnerschaft zwischen der Arabischen Republik Ägypten und der Europäischen Union

In der Gemeinsamen Erklärung für eine strategische und umfassende Partnerschaft zwischen der Arabischen Republik Ägypten und der Europäischen Union ist unter „Demografie und Humankapital“ Folgendes festgehalten:

Da Ägypten sich der Bedeutung des menschlichen Faktors für eine erfolgreiche Entwicklungspolitik bewusst ist, bekräftigt die Europäische Union erneut ihre Unterstützung für die berufliche Bildung. Diese Unterstützung, die unter anderem im Rahmen der gemeinsam festgelegten Prioritäten und Ziele erfolgt, wird dazu beitragen, Qualifikationen und Arbeitsmarkterfordernisse aufeinander abzustimmen, und zwar durch Mobilität von Arbeitskräften, Saisonarbeiterinnen- und Saisonarbeiterprogramme und kontinuierliche Unterstützung für die sozioökonomische Wiedereingliederung ägyptischer Rückkehrerinnen und Rückkehrer in Ägypten.

Darüber hinaus wird die EU die Zusammenarbeit im Bereich Forschung und Innovation intensivieren und auf eine fortgesetzte und verstärkte Teilnahme an den Programmen PRIMA und Erasmus+ hinarbeiten. Des Weiteren wird sie Ägypten die Möglichkeit bieten, über die Beteiligung an Programmen der Europäischen Union wie Creative Europe, Horizon Europe und Digital Europe zu verhandeln. Auf dieser Grundlage ist die EU bereit, eine Hochschulinitiative EU-Ägypten in Erwägung zu ziehen, um ein stärkeres Engagement der europäischen Hochschulen in Ägypten zu fördern.

Die EU wird technische Hilfe leisten, um die Umsetzung der strategischen und umfassenden Partnerschaft zu optimieren.

Presseerklärung von Präsidentin von der Leyen mit österreichischem Bundeskanzler Nehammer, belgischem Ministerpräsidenten De Croo, zyprischem Präsidenten Christodoulides, griechischem Ministerpräsidenten Mitsotakis, italienischer Ministerpräsidentin Meloni und ägyptischem Präsidenten El-Sisi

Kommission legt Aktionsplan zur Behebung des Arbeits- und Fachkräftemangels vor

Die Europäische Kommission hat laut Pressemitteilung [IP/24/1507](#) einen Aktionsplan zur Behebung des Arbeits- und Fachkräftemangels vorgelegt und vorgeschlagen, diesem Problem in den nächsten Monaten und Jahren gemeinsam mit Mitgliedstaaten und Sozialpartnern zu begegnen.

Der Aktionsplan ist Teil der Strategie der EU zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Stärkung ihrer wirtschaftlichen und sozialen Krisenfestigkeit, zudem ein wichtiges Ergebnis des [Europäischen Jahres der Kompetenzen](#) und auch eine Folgemaßnahme des [Gipfels der Sozialpartner von Val Duchesse](#) vom Januar 2024. Die Europäische Kommission hat ihn gemeinsam mit den Sozialpartnern ausgearbeitet, denen bei der Umsetzung der Lösungen zur Bewältigung dieser Herausforderungen eine entscheidende Rolle zukommt. Im Plan werden Maßnahmen in fünf Politikbereichen aufgezeigt, die möglichst bald auf Ebene der EU, der Mitgliedstaaten und der Sozialpartner umgesetzt werden sollten:

- Unterstützung der Aktivierung unterrepräsentierter Gruppen auf dem Arbeitsmarkt
- Unterstützung von Kompetenzentwicklung sowie allgemeiner und beruflicher Bildung
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen in bestimmten Sektoren
- Verbesserung der Mobilität von Arbeitskräften und Lernenden innerhalb der EU auf einer gerechten Grundlage
- Anwerbung von Fachkräften aus Drittländern

Laut Europäischer Kommission ist es wichtig, dem Arbeits- und Fachkräftemangel entgegenzuwirken, um nachhaltiges Wirtschaftswachstum in der EU zu fördern, die Chancen des grünen und des digitalen Wandels zu nutzen, die wirtschaftliche und soziale Krisenfestigkeit angesichts geopolitischer Verschiebungen zu stärken und ausreichende Finanzmittel für die Beschäftigungs- und Sozialpolitik bereitzustellen.

Kommission ergreift Maßnahmen für bessere Praktika in der EU

Hochwertige Praktika sind für junge Menschen laut Pressemitteilung [IP/24/1489](#) vom 20. März 2024 eine wertvolle Gelegenheit, um Berufserfahrung zu sammeln, neue Kompetenzen zu erwerben und schließlich einen guten Arbeitsplatz zu finden. Arbeitgebern bieten sie die Möglichkeit, Fachkräfte zu finden, auszubilden und dauerhaft einzustellen. Ein

hochwertiges Praktikum erfordert faire und transparente Arbeitsbedingungen und angemessene Lerninhalte.

Der Qualitätsrahmen der EU für Praktika aus dem Jahr 2014 enthält 21 Qualitätsgrundsätze für hochwertige Lern- und Arbeitsbedingungen. Die Europäische Kommission hatte bei der Bewertung der entsprechenden Ratsempfehlung 2023 festgestellt, dass die Empfehlung sich positiv auf die Qualität von Praktika in der EU ausgewirkt hat. Allerdings ermittelte die Europäische Kommission auch Verbesserungsbedarf. Sowohl die Konferenz zur Zukunft Europas als auch das Europäische Parlament haben die Europäische Kommission aufgefordert, Maßnahmen für bessere Praktika zu ergreifen.

Die Europäische Kommission schlägt nun hiermit vor, die Arbeitsbedingungen von Praktikantinnen und Praktikanten in der EU, unter anderem in Bezug auf Vergütung, Inklusivität und Qualität der Praktika, zu verbessern. Die Initiative umfasst Folgendes:

- Einen Vorschlag für eine Richtlinie zur Verbesserung und Durchsetzung der Arbeitsbedingungen von Praktikantinnen und Praktikanten und zur Bekämpfung von Scheinpraktika und
- Einen Vorschlag zur Überarbeitung der Empfehlung des Rates von 2014 zu einem Qualitätsrahmen für Praktika, um Fragen der Qualität und der Inklusivität, wie Vergütung und Zugang zum Sozialschutz, Rechnung zu tragen

Laut den jüngsten verfügbaren Daten gab es 2019 schätzungsweise 3,1 Millionen Praktikantinnen und Praktikanten in der EU. Rund die Hälfte aller absolvierten Praktika (1,6 Millionen) waren bezahlt.

Questions & Answers on improving the quality of traineeships in the EU

Republik Korea tritt dem Programm Horizon Europe bei

Die Republik Korea wird sich laut Pressemitteilung [IP/24/1701](#) der wachsenden Gruppe von Ländern anschließen, die mit Horizon Europe, dem Forschungs- und Innovationsprogramm der EU, assoziiert sind. Am 25. März 2024 schlossen Iliana Ivanova, EU-Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, und Lee Jong Ho, koreanischer Minister für Wissenschaft und Informations- und Kommunikationstechnologie, die Verhandlungen über die Assoziierung Koreas ab und setzten damit einen wichtigen Meilenstein im Engagement zur Förderung der gegenseitigen Zusammenarbeit in Forschung und Innovation.

Die Unterzeichnung des Assoziierungsabkommens wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 erfolgen, sofern alle erforderlichen Ratifizierungsverfahren auf beiden Seiten abgeschlossen sind. Dies wird Koreas Teilnahme an Horizon Europe ab 2025 ermöglichen.

Nach der Unterzeichnung können Forscherinnen und Forscher sowie Organisationen in Korea ab 2025 Fördermittel aus der zweiten Säule von Horizon Europe erhalten. Säule II ist der größte kollaborative Teil des Programms, der sich in erster Linie auf gemeinsame globale Herausforderungen konzentriert: Klima, Energie, digitale Wirtschaft und Gesundheit mit einem Budget von € 53,5 Mrd.

Die Assoziierung mit Horizon Europe ist ein Schlüsselinstrument für Europas globalen Ansatz zur Zusammenarbeit in Forschung und Innovation in einer sich zunehmend verändernden und volatilen Welt. Sie bekräftigt das Engagement der EU zu Exzellenzorientierung, die Bündelung von Ressourcen für einen schnelleren wissenschaftlichen Fortschritt, die Entwicklung dynamischer Innovationsökosysteme und die Förderung einer globalen Offenheit, die auch strategisch und wechselseitig ist.

Erklärung der Europäischen Kommission und des Hohen Vertreters zum Internationalen Frauentag / Message by President von der Leyen on the occasion of the International Women's Day

Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März 2024 veröffentlichte die Europäische Kommission die Erklärung der Europäischen Kommission und des Hohen Vertreters zum Internationalen Frauentag sowie die Message by President von der Leyen on the occasion of the International Women's Day .

Opening speech by Commissioner Iliana Ivanova at the Research and Innovation Week (R&I Week)

Die Opening speech by Commissioner Iliana Ivanova at the Research and Innovation Week (R&I Week), die am 18. März 2024 in Brüssel stattfand, ist auf der Website der Europäischen Kommission abrufbar.

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Programm	Aktion/Beschreibung	Einreichfrist
Leitaktion 1	Virtuelle Austauschaktivitäten in den Bereichen Hochschulbildung und Jugend	25. April 2024, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Zentren der beruflichen Exzellenz	7. Mai 2024, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Erasmus+ Lehrkräfteakademien	6. Juni 2024, 17:00 Uhr

Allgemeines

[Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung](#)

[EHR-update Anmeldeseite](#)

[EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF](#)

[Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich](#)

[Universitätsbericht](#)

[Publikationenshop BMBWF](#)

[Ombudsstelle für Studierende](#)

[OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung](#)

[Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung](#)

[Ploteus-Portal](#)

[Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum \(ÖSZ\)](#)

[EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education](#)

National Education Systems

Der Forschungsatlas

Atlas der guten Lehre

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung

The new Erasmus+ starts here

Erasmus+ regulation

Erasmus+

OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMBWF

HMIS 2030-Plattform Upload von Praxisbeispielen Step-by-step - Anleitung

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

[Horizon Europe](#)

[ERA – Link](#)

[EUREKA Europäische Forschungsinitiative](#)

[IPR-Helpdesk](#)

[Euraxess - Researchers in Motion](#)

[Euraxess Austria](#)

[Österreichisches ERA \(European Research Area\) – Portal](#)

Allgemeine EU–Informationen

[Handbuch der EK-Dienststellen](#)

[„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union](#)

[Generaldirektion Bildung und Kultur \(EAC\)](#)

[Generaldirektion Forschung und Innovation \(RTD\)](#)

[Generaldirektion Kommunikation \(COMM\)](#)

[International Partnerships](#)

[European Education and Culture Executive Agency](#)

[Europa-Server](#)

[EUROSTAT](#)

[About the European Commission](#)

[Web-Server des Europäischen Parlaments](#)

[Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants](#)

[Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal](#)

[Your Europe](#)

[EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht](#)

[EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs](#)

[Supporting Youth actions in Europe](#)

[CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung](#)

[Europass](#)

[Euro guidance](#)

[eTwinning](#)

[EURYDICE](#)

[ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung](#)

[ACA Academic Cooperation Association](#)

[Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen](#)

[Portal Globalplacement – Praktika](#)

[Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend](#)

[Study in Europe](#)

[Datenbank HEDBIB \(International Bibliographic Database on Higher Education\)](#)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission